



Antrag Nr.: A0606/12
Datum: 20.04.2012

ANTRAG

SPD-Fraktion

Gegenstand:

Kleingärtner über Lkw-Trassenplanungen informieren – Einwohnerversammlung für Kaditz, Übigau und Mickten

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zum 16.05.2012 eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO zum Thema „LKW-Trasse von Radebeul nach Dresden“ durchzuführen. Auf dieser Einwohnerversammlung sind die Planungen zum Vorhaben „LKW-Trasse von Radebeul nach Dresden“ sowie Alternativen dazu – insbesondere andere Straßenführungen für LKW die aus Radebeul kommen und in Dresden auf die Autobahn auffahren sowie mögliche Auswirkungen von einer LKW-Trasse auf die Kleingärten in der Umgebung und die allgemeine Wohn- und Lebenssituation der Menschen vor Ort mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu erörtern.
- 2.) Auf der unter 1.) genannten Einwohnerversammlung ist den Vertreterinnen und Vertretern der von den Planungen betroffenen Kleingartenanlagen sowie einer Vertretung der Anwohner die Möglichkeit zu geben, ihren Standpunkt zu dem unter 1.) genannten Thema darzulegen.
- 3.) Auf dieser Einwohnerversammlung sind Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Planungen zum Vorhaben „LKW-Trasse von Radebeul nach Dresden“ einzuholen. Diese Vorschläge und Anregungen sind gemäß § 22 Abs. 4 SächsGemO im Stadtrat zu behandeln.

Beratungsfolge

| | | | |
|---|--|------------------|----------------------------|
| Ältestenrat | | nicht öffentlich | beratend |
| Dienstberatung der Oberbürgermeisterin | | nicht öffentlich | beratend |
| Ortsbeirat Pieschen | | öffentlich | beratend |
| Kleingartenbeirat | | nicht öffentlich | beratend |
| Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft | | nicht öffentlich | beratend |
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau | | nicht öffentlich | beratend (federführend) |
| Stadtrat | | öffentlich | beschließend |

Begründung:

Die Stadt Radebeul fordert seit 2002 wiederholt, vor allem für Lkw eine Straßenverbindung zur Anbindung der Stadt Radebeul an die Bundesautobahn A4 nördlich der Elbe anzulegen. Im Gespräch ist insbesondere der Bau einer Trasse zwischen der Kötzschenbrodaer Straße und der Emilienstraße. Die Landeshauptstadt, formal zuständig für ein solches Projekt, hat sich bisher noch nicht eindeutig zu diesem Thema positioniert. Im Ortsbeirat Pieschen wurden nun in nicht öffentlicher Sitzung Planungen vorgestellt, die fünf mögliche LKW-Trassen vorsehen. Kleingartenanlagen im Umfeld der A4 wären in unterschiedlichem Ausmaß in jedem Fall betroffen.

Die möglichen Betroffenen, Kleingärtner und Anwohner in Kaditz, wurden darüber noch nicht direkt informiert und sind in die aktuellen Planungen auch nicht mit eingebunden. Dementsprechend groß sind die Sorgen und Ängste. Kleingartenvereine fühlen sich zum Teil in ihrer Existenz bedroht. Die SPD-Fraktion hat inzwischen mehrfach auf eine öffentliche Klärung des Sachverhalts gedrängt – leider ohne Erfolg. Es ist aber nicht akzeptabel, dass die Kleingärtner im Unklaren über ihre Zukunft gelassen werden. Auch die Anwohner haben ein Recht darauf, rechtzeitig informiert und eingebunden zu werden.

Die Situation ist umso unbefriedigender, als noch im Jahr 2009 eine klare Aussage darüber getroffen wurde, dass eine LKW-Trasse von Seiten der Landeshauptstadt nicht geplant ist (siehe Anlage). Ein Auftrag des Stadtrates, solche Planungen vorzunehmen, existiert nicht. Vor diesem Hintergrund muss zusätzlich zur Situation der Kleingärtner und Anwohner geklärt werden, warum die Landeshauptstadt ihre Haltung zum Thema anscheinend geändert hat und in den Planungen aktiv geworden ist, und das ohne die Akteure darüber zu informieren. Es ist befremdlich, dass die Stadtverwaltung bislang dazu nicht öffentlich Stellung bezogen und Klarheit geschaffen hat.

Die SPD fordert von der Stadtverwaltung Transparenz und einen fairen Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die Einwohnerversammlung könnte helfen den Schaden, der bis jetzt angerichtet wurde, wieder etwas zu beheben. Deswegen muss es jetzt und so schnell wie möglich eine Einwohnerversammlung zu den aktuellen Entwicklungen und Planungen zu einer möglichen LKW-Trasse in Dresden-Kaditz geben.

Dr. Peter Lames
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis:

- Schriftliche Anfrage AF 2748/2009 Lkw-Führungskonzept der Stadt Radebeul